## **Curt Peters**

Geboren am 26. April 1905 in Goch/Niederrhein Gestorben am 7. Dezember 1943 in Scheveningen/Den Haag, Niederlande

Eltern: Kaufmann Emil Peters und seiner Ehefrau Elisabeth, geborene Stein, Brückenstraße 25

1911 - 1915	Besuch der Volksschule in Bochum
1915 - 1920	Besuch des Gymnasiums in Bochum
1920 - 1924	Abitur am Gymnasium Attendorn
Ostern 1924	Entlassung durch das Oberlandesgericht Hamm
1924-1926	Studium der kath. Theologie und Philosophie an der Philosophisch- Theologischen Akademie in Paderborn für 4 Semester (Priesteramtsausbildung)
1926 - 1928	Studium der kath. Theologie und der orientalischen Sprachen in Münster für 3 Semester
1928 - 1930	Erneutes Studium in Paderborn für 5 Sem.; Ablegung der (kirchlichen) 1. und 2. Theologischen Prüfung.
1930/31	Studienunterbrechung (2 Semester)
Ab Ostern 1931	Studium in Münster in semitischer Philologie, Wissenschaft vom christlichen Orient und klassischer Philologie für 4 Sem. (Orientierung auf eine akademische Laufbahn)
30.7.1933	Zulassung zur Promotion
30.10.1935	Promotion zum Dr. phil. durch die Philosophische und Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Münster
Okt. 1934	Wechsel zur Universität Bonn zunächst als Stipendiat der Notgemeinschaft Deutsche Wissenschaft (heute: DFG), später als Assistent
23.4.1937	Verurteilung durch das Landgericht Bonn wegen Verstoßes gegen § 175 Strafgesetzbuch zu sieben Monaten Haft
10.6.1937	Information der Universität Münster durch die Universität Bonn
25.9.1937	Haftentlassung nach Siegen zu seinem Vater (Leo-Schlageter-Str. 35)
30.9.1937	Aberkennung des Doktorgrades durch die Universität Münster
Nov. 1937-Juli 1942	viele kurze Aufenthalte an verschiedenen Orten in Deutschland (Gießen und Siegen) und in den Niederlanden (zweimal Den Haag, häufig Leiden, Zeist) mit zeitlichen Lücken und örtlichen Diskontinuitäten zwischen einzelnen Aufenthalten. Ständige Wohnsitze in Gießen (Nov. 1937-April 1939) und Leiden /NL (seit Juli 1939). Tätigkeiten unbekannt, vermutlich

	Vorbereitung wissenschaftlicher Publikationen, die in den Jahren 1938 bis 1942 erschienen sind, darunter eine Monografie 1939
5.12.1942	Verhaftung in Brüssel, durch den SD, Ab. IV E 2 (Allgemeine Wirtschaftsspionage-Abwehr), Untersuchtungshaft in Brüssel
23.9.1943	Überstellung vom Brüsseler SD nach Scheveningen zu seinem Prozess in Den Haag, wegen Entziehung vom Kriegsdienst zum Todes verurteilt
7.12.1943	Erschießung Curt Peters' in Scheveningen